

MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 23. September 2019

Lernen für die Zukunft: Einheitliche Ausbildungsstandards für die Digitalwirtschaft

Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V., iab austria und IAB Switzerland stellen [live](#) auf der DMEXCO den neuen Digital Marketing Grundkurs für den gesamten DACH-Raum vor. Der Diplomlehrgang «Digital Marketing Grundkurs – DACH» bietet Unternehmen und Arbeitnehmern eine länderübergreifende Vergleichbarkeit der Kompetenzen und erleichtert so die Jobsuche wie auch das Recruiting im deutschsprachigen Raum.

Nach mehreren erfolgreichen gemeinsamen Initiativen, wie dem Schulterchluss gegen die ePrivacy-Verordnung oder der Rettung der Sitebar vor der «Coalition for better Ads», vertiefen die Schwesterverbände ihre Zusammenarbeit nun auch im Ausbildungsbereich. Sie heben den Digital Marketing Grundkurs auf ein neues Niveau und machen ihn zum gemeinsamen Standard in der Schweiz, Deutschland und Österreich. Er wurde vor sieben Jahren von IAB Switzerland gegründet und zählt dort mittlerweile rund 120 Absolventen pro Jahr. Zwei Jahre später wurde das Ausbildungsprogramm auch von iab austria übernommen, wo sich der Kurs seitdem grosser Nachfrage erfreut.

Auch der BVDW implementiert nun den Digital Marketing Grundkurs als zertifiziertes Ausbildungsangebot, womit ein neuer, einheitlicher Ausbildungsstandard für den gesamten deutschsprachigen Raum entsteht. Die Zertifizierung des Kurses mit einem DACH-Diplom bringt Absolventen und Arbeitgebern klare Vorteile. Mit einem kompakten und objektiven Einblick in die wichtigsten Disziplinen des Digital Marketing und hohem Praxisbezug setzt dieses Aus- und Weiterbildungsangebot einen neuen Standard.

«Wer nicht dauernd lernt, ist in der Branche verloren. Wir öffnen den Menschen den Weg in die Digitalwirtschaft und helfen den Unternehmen, qualifizierte Talente zu finden», erklärt IAB-Schweiz-Geschäftsführer Roger Baur bei der Präsentation auf der DMEXCO in Köln. BVDW-Präsident Matthias Wahl ergänzt: «Digitalisierung kennt keine Landesgrenzen. Daher bilden wir Fachkräfte nach gemeinsamen Standards aus, um damit das Wachstum der Digitalwirtschaft zu unterstützen und die Expertise in der DACH-Region zu stärken. Die Branche braucht dringend bestens qualifizierte Mitarbeiter.» iab-austria-Vorstandsmitglied Kathrin Hirczy sagt: «Der gemeinsame Ausbildungsstandard unterstützt Menschen bei der Karriereplanung und bietet Qualifikationen, die frisches Wissen in die Unternehmen und Agenturen bringen.»

Acht Module für den beruflichen Erfolg in der Digitalwirtschaft

Der «Digital Marketing Grundkurs – DACH» setzt sich aus den acht Modulen «Digital Marketing Basics», «Digital Marketing Kampagnen», «Grundlagen Performance Marketing (inkl. E-Mail-Marketing)», «Search Engine Advertising – Google AdWords», «Social Media Advertising», «Video Advertising & Mobile Advertising», «Website-Marketing und SEO» sowie einem Praxisworkshop zusammen. Die Kursinhalte werden von den drei Verbänden laufend weiterentwickelt und an aktuelle Markttrends angepasst, um eine hohe Qualität und Aktualität des Bildungsangebots zu gewährleisten. Als Vortragende fungieren ausschliesslich Experten aus führenden Unternehmen und Agenturen der Digitalwirtschaft sowie Medienhäusern.

In der Schweiz wird der Kurs mit den acht Modulen im Herbst 2019 noch zweimal angeboten. Die Kosten für den Diplomlehrgang Digital Marketing Grundkurs betragen CHF 990.00. In Kürze werden die Kurstermine für 2020 auf www.iab-academy.ch veröffentlicht.

ENDE

Rückfragen & Kontakt:

IAB Switzerland

Roger Baur

Tel.: +41 79 600 13 17

<mailto:roger.baur@iab-switzerland.ch>

Über die IAB Switzerland Association

Die IAB Switzerland Association hat sich als Vertreterin der digitalen Werbebranche in der Schweiz zum Ziel gesetzt, aktiv Gattungsmarketing für den Digitalwerbemarkt zu betreiben, Know-how zu vermitteln, die Planbarkeit der Digitalwerbung zu vereinfachen wie auch rechtliche Grundlagen und Standards zu schaffen. Zu diesem Zweck wurden Fachkreise, Ressorts und Fokusgruppen gebildet, welche in den unterschiedlichen Bereichen des Digital Marketing aktiv tätig sind und sich für die Weiterentwicklung der digitalen Werbebranche einsetzen. Die IAB ist mit der IAB Europe Teil eines internationalen Netzwerks.

Fachkreise: Agenturen, Kunden, Vermarkter/Publisher

Ressorts: Ausbildung, International, Marketing, Marktforschung, Recht, Standards

Fokusgruppen: Bewegtbild, Content Marketing, Diversity, Mobile, Performance, Programmatic, Search

Weitere Informationen auf <https://www.iab-switzerland.ch>

Über das interactive advertising bureau austria (iab austria)

In der Österreich-Sektion des iab (interactive advertising bureau – Verein zur Förderung der digitalen Wirtschaft) haben sich über 200 führende Unternehmen der digitalen Wirtschaft organisiert. Sie setzen Maßstäbe für die digitale Kommunikation, unterstützen die werbetreibenden Unternehmen mit Expertise, sorgen für Transparenz und fördern den Nachwuchs. Durch die Vielfalt der Mitglieder aus allen Bereichen der digitalen Wirtschaft, ist der ganzheitliche Blick auf die für die Branche relevanten Themen gewährleistet. Das iab austria ist in ständigem Austausch mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessensgruppen. Weitere Informationen auf <https://www.iab-austria.at>

Über den Bundesverband Digitale Wirtschaft e.V.

Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist die Interessenvertretung für Unternehmen, die digitale Geschäftsmodelle betreiben oder deren Wertschöpfung auf dem Einsatz digitaler Technologien beruht. Als Impulsgeber, Wegweiser und Beschleuniger digitaler Geschäftsmodelle vertritt der BVDW die Interessen der Digitalen Wirtschaft gegenüber Politik und Gesellschaft und setzt sich für die Schaffung von Markttransparenz und innovationsfreundlichen Rahmenbedingungen ein. Sein Netzwerk von Experten liefert mit Zahlen, Daten und Fakten Orientierung zu einem zentralen Zukunftsfeld. Neben der DMEXCO und dem Deutschen Digital Award richtet der BVDW eine Vielzahl von Fachveranstaltungen aus. Mit Mitgliedern aus verschiedensten Branchen ist der BVDW die Stimme der Digitalen Wirtschaft. Weitere Informationen auf <https://www.bvdw.org>